



Foto: Monika Deubzer

Der vlf Abensberg besuchte am Tag des Betriebes die Eschenharter Biogas GbR.

Tag des Betriebes bei der Eschenharter Biogas GbR

Abensberg Es ist schon eine Tradition, dass an Mariä Himmelfahrt der vlf Abensberg einen landwirtschaftlichen Betrieb besucht. Dieses Mal fand der Tag des Betriebes auf dem landwirtschaftlichen Anwesen von Martin Forstner in Eschenhart statt. Landwirtschaftsmeister Forstner

gab zuerst einen kleinen Überblick über die Betriebszweige Ackerbau, Schweinemast und Energiegewinnung. Anschließend gewährte er den Teilnehmern bei einer Betriebsbesichtigung einen Einblick in das Zusammenspiel der Betriebszweige. Er beschreibt die Wirtschaftsweise als eigene Her-

zensangelegenheit, die Natur leidenschaftlich und nachhaltig zu pflegen. Die Biogasanlage bietet eine umweltfreundliche Energiequelle mit zweifachem Nutzen: Es entsteht Wärme zur nachhaltigen Beheizung des Betriebs, sowie einem Nahwärmenetz mit 30 Häusern. Außerdem erfolgt eine über-

betriebliche Trocknung von Mais, Brennholz und Hackschnitzeln. Zusätzlich fällt wertvoller Dünger für Acker- und Hopfenanbau sowie den privaten Gebrauch im Hausgarten an. Außerdem wird natürlich Strom aus den PV-Anlagen und der Biogasanlage produziert. Allen Teilnehmern imponierten die Vielseitigkeit und die Größe des Betriebs sowie die immense Verantwortung des Betriebsleiters. **Monika Deubzer**

Sommerlehrfahrt entlang der Ostseeküste

Kulmbach An die Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern, führte die diesjährige Sommerlehrfahrt des vlf Kulmbach unter der bewährten Leitung von Renate und Reinhard Kortschack. Das erste Ziel war der Sanddorngarten des Familienunternehmens von Christine Berger in der Nähe von Potsdam, im Havelland. Bei einer informativen und zugleich humorvollen Führung wurde die Gruppe durch die Anlage geführt und die verschiedenen Naturprodukte aus Sanddorn wurden vorgestellt und konnten verkostet werden.

Auf dem nächsten Reiseziel, der 17 km langen und recht schmalen Insel Hiddensee, gibt es keine Autos, aber über 50 Pferde, die die Gäste mit Kutschen über die Insel bringen. Bei der Altstadtführung durch Stralsund wurde unserer Gruppe die wechselhafte Geschichte, die einmalige Lage am Wasser und die imposanten Bauten der Backsteingotik der ältesten Stadt von Vorpommern – Unesco-Weltkulturerbe – nähergebracht. Besonders beeindruckten das Rat-

haus, die stattlichen Bürgerhäuser sowie die Türme der Kirchen und Klöster. Der Besuch der Störtebeker Festspiele auf einer der größten Freilichtbühnen Europas am Ufer des Großen Jasmunder Bodens, führte die Oberfranken auf die wunderschöne Insel Rügen. Auf dem Weg dorthin nutzten einige Fahrtteilnehmer die Möglichkeit im Naturerbe Zentrum Rügen, den Baumwipfelpfad Prora zu besteigen, um vom 40 m hohen Adlerhorst einen grandiosen Ausblick über die Insel Rügen und die Ostsee zu bekommen. Danach konnte beim Abstieg die 52 m lange Tunnelrut-

sche ausprobiert/benutzt werden. Das Seebad Binz mit seiner prächtigen Bäderarchitektur, das Jagdschloss Granitz, der „Koloss von Prora“ und der feine Sandstrand neben der Seebrücke hatten natürlich noch einen ganz anderen Charme. Von der Hafenstadt Sassnitz ging es mit dem Schiff auf „bewegter“ Fahrt vorbei an den berühmten Kreidefelsen von Rügen, in denen der Seeräuber Klaus Störtebeker seinen Schatz vergraben haben soll. Am nächsten Tag war die sonnenreichste Gegend Deutschlands und gleichzeitig die zweitgrößte Insel Usedom unser Ziel. Ein bis zu

70 m breiter und feiner Sandstrand erstreckt sich auf eine Länge von 42 Kilometer. Hier ist auch die längste Strandpromenade Europas. Zu Fuß am Strand, an der Uferpromenade oder mit dem Kaiserbäderexpress ging es von Ahlbeck bis nach Heringsdorf.

Bei der Rückfahrt in die Heimat bildete der Besuch bei der Familie Gerd und Rosa Zehnter auf dem Hofgut Weißig in Nünchritz, den landwirtschaftlichen Höhepunkt der vlf Lehrfahrt. Gerd Zehnter ist der vlf Kreisvorsitzende im Landkreis Kronach und hat zusammen mit seinem Vater in der Nähe von Meißen auf mehreren Standorten einen landwirtschaftlichen Großbetrieb entwickelt. Trotz Erntestress durfte die Reisegruppe den Betrieb mit bis zu 100 ha großen Feldstücken besichtigen.

Rudi Steuer



Foto: Rudi Steuer

Die Reisegruppe des vlf Kulmbach bei ihrer Lehrfahrt an die Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern

Verantwortlich für die vlf-Berichte



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de